

V2.22.2. Bahnanlagen SBB

120841

Velounterstand Poststrasse

Beantwortung Kleine Anfrage

Josef Wiederkehr, Mitglied des Gemeinderates, hat am 10. April 2012 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

"Bereits letztes Jahr war der neu erstellte Velounterstand an der Poststrasse chronisch überfüllt. Auf meine Kleine Anfrage hin antwortete der Stadtrat, dass mittels einer besseren Verteilung auf die verschiedenen Veloabstellplätze um den Bahnhof herum diesem Missstand Abhilfe geschaffen werden soll.

Leider zeigte dies keine Wirkung, im Gegenteil, die Situation ist heute schlimmer, denn inzwischen ist auch der ungedeckte Bereich neben dem Velounterstand überfüllt.

Fragen:

- *Wieso zeigen die vom Stadtrat getroffenen Massnahmen keine Wirkung?*
- *Ist ein Trend festzustellen, dass sich der Anteil der Velofahrer in den letzten zwei Jahren erhöht hat?*
- *Wann nimmt der Stadtrat den Ausbau des Velounterstands in die Hand? Die Planung und Realisierung der ersten Etappe dauerte mehrere Jahre. Mit welchem Zeithorizont rechnet der Stadtrat für die Realisierung einer Erweiterung?"*

Die Kleine Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Am Bahnhof stehen mit dem Velohaus sowie den drei Nebenabstellanlagen an den Einfallsachsen genügend Abstellplätze zur Verfügung. Der Abstellplatz wurde bewusst so dimensioniert, um das Velohaus nicht zu konkurrenzieren, dessen Kapazität nicht voll ausgelastet ist. Es wird nach wie vor eine gleichmässige Auslastung aller Abstellanlagen am Bahnhof angestrebt. Es ist jedoch schwierig, Personen, welche ihr Velo an der Poststrasse abstellen, dazu zu bewegen, dies künftig im Velohaus zu tun.

Zu Frage 2:

Über die Anzahl Velofahrerinnen und -fahrer, welche den Bahnhof frequentieren, wird keine Statistik geführt, weshalb keine verlässliche Aussage über einen allfälligen Trend eines erhöhten Anteils an Fahrradfahrern gemacht werden kann.

Zu Frage 3:

Im Moment ist ein Ausbau des Veloabstellplatzes an der Poststrasse aus den erwähnten Gründen wenig sinnvoll. Im Zusammenhang mit den laufenden Planungsarbeiten für die Limmattalbahn und der geplanten Haltestelle Bahnhof Dietikon muss der ganze Strassenraum im Bereich Bahnhofplatz/Poststrasse neu beurteilt werden. Dazu gehören auch, insbesondere aufgrund der engen Platzverhältnisse am Bahnhof, die Anliegen des Fuss- und Veloverkehrs. Dies kann allenfalls einen Ausbau oder sogar einen Standortwechsel der Abstellanlage zur Folge haben.

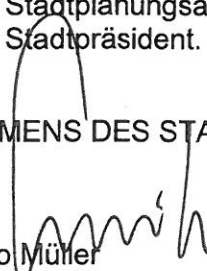
Der Stadtrat beschliesst:

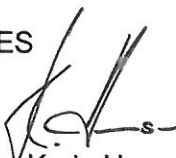
Die Kleine Anfrage von Josef Wiederkehr betreffend Velounterstand Poststrasse wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Stadtplanungsamt;
- Stadtpräsident.

NAMENS DES STADTRATES


Otto Müller
Stadtpräsident


Dr. Karin Hauser
Stadtschreiberin

Pe/BR 0618_Anfrage_Velounterstand.docx

versandt am: